

TSV Großsolt-Freienwill e.V.



Mitgliederversammlung

6. April 2011

**Berichte des
geschäftsführenden Vorstandes
des Jugendausschuss**

und der Sparten

Fußball

Tischtennis

Badminton

Tennis

Turnen

incl. Trampolin

Protokoll des Vorjahrs

sowie Kassenbericht 2010

Bericht des Vorstands

Wie in den letzten Jahren legen wir unsere Berichte wieder schriftlich vor. Wir möchten damit erreichen, dass alle Interessierten und auch nicht Anwesende noch einmal nachlesen können, was im Verein passiert, und was uns wichtig ist.

Aus dem Vorstand gibt es zu berichten, dass wir seit Jahren gut und vertrauensvoll zusammenarbeiten und ein gut aufgestelltes Team sind. Auch mit den Spartenleitern haben wir engen Kontakt und ergänzen uns dabei gut.

In der **Geschäftstelle** haben wir uns mit vielen Verwaltungsaufgaben zu beschäftigen. Heike Harloff macht dabei jede Woche wieder einen guten Job. Neben der Mitgliederverwaltung (im Berichtsjahr gab es z.B. 94 Neueintritte und 110 Kündigungen), Beitragseinzug und der Buchhaltung gibt es immer wieder neue Aufgaben zu erledigen. Statistiken, Briefverkehr, Sozialversicherungsmeldungen, Schadensmeldungen, Busplanung und –Kalkulationen, Hallenplanung, Vorbereitung von Veranstaltungen etc. seien da genannt.

Zurzeit haben wir die Geschäftstelle montags abends geöffnet; wir sind aber jederzeit telefonisch oder per Mail erreichbar. Wenn Sie Ihre Wünsche durchgeben, werden wir uns sobald als möglich zurückmelden.

Unsere **Finanzen** sind nach wie vor geordnet und gesund. Unser Haushalt 2010, das zeigt der Kassenbericht, endete bei einem Umsatz von über 95.000 € mit einem kleinen Überschuss von ca. 750 €. Das war wieder so nicht vorhersehbar, da der Voranschlag eher negativ war. Aber eine gute Haushaltsdisziplin der Sparten und eine solide Kassenführung ermöglichten kleinere Ersatzbeschaffungen sowie viele Einzelspenden von über 5000 € den Beginn des Baus der BMX-Anlage in Kleinsolt.

Ein Dank geht an dieser Stelle an die Gemeinden für den jährlichen Zuschuss, der zwar seit Jahren konstant, aber doch auch recht großzügig ist. Umgerechnet ist dies 1,-€ pro Mitglied und Monat.

Unsere Liquidität ist gut. Am Jahresende hatten wir im Stammverein über 23T € als Eigenkapital, das wir aber auch benötigen, um jederzeit unseren Pflichten nachkommen zu können. Zusätzlich haben wir eine Sonderrücklage für einen Vereinsbus, die in diesem Jahr benötigt wurde. Unser alter Bus musste leider seinem Alter Tribut zollen. Der neue ist gut, war günstig und wird hoffentlich einige Jahre seinen Dienst tun. Wir werden in den nächsten Jahren diese Sonderrücklage wieder auffüllen.

78 % der Einnahmen waren übrigens Mitgliedsbeiträge, und das Jahresergebnis zeigt, dass wir unsere Beitragssätze im Moment auch nicht ändern müssen.

Andere Einnahmequellen, wie Sponsorengelder, Spenden oder auch die Jugendsammlung sind sicher auch wertvoll, können aber die eigenen Kräfte und die kommunalen Zuschüsse nicht ersetzen.

47 % der Ausgaben wird für Personalkosten verwendet, je 16 % benötigen wir für Sachkosten im Sportbetrieb sowie für Abgaben und Beiträge an Verbände.

Mehr dazu im Bericht unserer Kassenwartin Katja Andersen-Götze auf der letzten Seite.

Vereinstatistik:

Am 1. Januar 2011 hatte der Verein insgesamt 810 Mitglieder (2009: 826)

Diese verteilen sich folgendermaßen auf die Sparten:

Badminton 92 (99), Fußball 180 (199), Karate 10 (Vj. Judo 19), Tischtennis 45 (21), Tennis 18 (18), Turnen einschließlich Trampolin 321 (359), Schwimmen 32 (15).

Das bedeutet einen geringen Rückgang. Wir sind damit aber immer noch einer der größeren Vereine im Kreis und benötigen deshalb auch eine große Zahl von Sportgruppen und Übungsleiter. In 60 Gruppen leiten über 50 verschiedene Trainer, Übungsleiter, -helfer und Betreuer in über 100 Übungsstunden unsere Mitglieder in ihren sportlichen Aktivitäten an.

Über die Hälfte der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche, aber ca. 2/3 der Übungsstunden sind für diese Gruppen. Das erfordert natürlich große Verantwortungsbereitschaft und viel Einsatz der Übungsleiter.

Auch in diesem Jahr wurde wieder viel Wert auf Aus- und Fortbildung gelegt. Übungsleiterlehrgänge, Kurzschulungen und Ersthelferlehrgänge finden bei fast allen Trainern großen Anklang.

An dieser Stelle dafür ein großer Dank des Vorstands für diese Arbeit.

Zu den **Sportstätten**, die wir ja kostenfrei nutzen dürfen, muss ich wie im Vorjahr ähnliches sagen. Sie sind nicht schlecht, lassen sich aber noch verbessern. Der Sportplatz am Grühbogen ist ein schönes Gelände, aber für unsere Jugendabteilung auch oder gerade wegen der Spielgemeinschaft mit Satrup zu klein. Ein reibungsloser Trainingsbetrieb wird immer schwerer. Ich möchte hier auf den Bericht des Jugendfußballausschusses verweisen. Das Anliegen, einen zusätzlichen Spiel- und Trainingsplatz erstellen zu dürfen, ist nach wie vor akut. Auch wenn wir wissen, dass gemeindliche Möglichkeiten sehr begrenzt sind.

Im Sportheim sind Sanierungsmaßnahmen nötig. Wir sind mit den Gemeinden am vorbereiten, wie die nötigen Maßnahmen aussehen können.

Die Tennisanlage und –heim sind im guten Zustand, sollten aber mehr genutzt werden. Weitere Nutzungen sind zwar hin und wieder möglich, wir können aber noch viele Ideen brauchen, um es wirklich auszulasten.

Der Multiraum in Freienwill wird von uns für Turnen, Gymnastik und Karate genutzt und gerne angenommen. Auch hier wäre mehr möglich.

Die Schulturnhalle der GHS ist nach wie vor unser Sorgenkind (Sanitäreanlagen, Hallenboden, Isolierung, u.a. sind sanierungsbedürftig bzw. abrisswürdig). Zwar haben auch die Gemeinden erkannt, dass eine große Entscheidung herbeigeführt werden müsste, da die Schule jetzt aber vom Schulverband Mittelangeln verwaltet wird, ist diese Entscheidung nicht leichter geworden. Wir hoffen trotzdem, dass man sich irgendwann zu einem Abriss und einen Neubau entschließen wird. Bei der Planung würden wir gerne unsere Bedürfnisse und Ideen einbringen.

Gerade die große Badmintonsparte leidet besonders unter dem Mangel an Größe und Zeiten und braucht dringend eine Perspektive. Deshalb muss sie auch auf andere Hallen (z.B. bei der Waldorfschule) ausweichen, die natürlich viel Geld kosten.

Neben dem Sport gibt aber auch andere **Veranstaltungen**, die erwähnt werden müssen:

- Das Übungsleitertreffen am Grill als jährliches Dankeschön für alle Trainer und Betreuer des Vereins.
- Die Rot-weiße-Nacht im Freienwillkrug war wie immer ein Highlight. Der zweijährige Turnus steigert die Vorfreude schon wieder.

Öffentlichkeitsarbeit

Auch im vergangenen Jahr haben wir wieder das Sportangebot in einem Flyer zusammengefasst und in den Gemeinden verteilt, um allen Bürgern einen Überblick der Möglichkeiten und der Ansprechpartner zu geben. Informationen darüber sind auch in der Geschäftsstelle zu erhalten oder im Internet unter

www.tsv-grossolt-freienwill.de .

Gerne bringen wir Berichte ins „gelben Blatt“ des Amtes. Aber daran müssen wir noch arbeiten, dass wir auch Berichte haben. Berichtenswertes gibt in unserem Verein genug.

Die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen zeigt sich nach wie vor sehr vielseitig:

- als Spielgemeinschaft im Badminton mit dem TSV Munkbrarup
- als Zusammenarbeit beim Trampolinspringen mit dem TST Satrup
- als Spielgemeinschaft im Jugendfußball mit dem TSV Nordmark Satrup,
- als Fußballspielgemeinschaft für Mädchen- und Frauenfußball sowie für die A-Jugend als FSG Mittelangeln mit dem FC Sörup-Sterup und der TSG Scheersberg
- außerdem ermöglichen wir einigen Kindern, an der Schwimmsparte des TSV Nordmark Satrup teilzunehmen. Dieses Angebot, das wir ohne Personal, sondern nur mit finanzieller Beteiligung durchführen, ist es nur auf eine bestimmte Anzahl von Kindern beschränkt.

(mehr dazu in den Berichten der Sparten)

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und dem Amt Hürup funktioniert in der Regel gut. Wunder werden von uns nicht erwartet, aber alle auftretenden Probleme werden vertrauensvoll diskutiert. Unser Wunschzettel ist aber noch nicht abgearbeitet.

Auch mit der Schule und dem Schulleiter Herrn Hess sowie dem Kindergarten Kleinsolt gibt eine fruchtbare Zusammenarbeit; ich nehme an für beide Seiten.

Gerne würden wir in Zukunft auch weitere Angebote aufnehmen. Ideen gibt es einige, zur Realisierung fehlt aber wie gehabt eine Hallenzeit oder der richtige Übungsleiter. Wer dabei helfen mag, ist herzlich willkommen.

So hoffe ich, dass wir auch in Zukunft so erfolgreich und zufrieden miteinander unseren Hobbys im Sportverein nachgehen können.

Zum Schluss der Dank an alle, die bisher nicht erwähnt worden sind. Ohne den ehrenamtlichen Einsatz vieler Helfer, z.b. bei Veranstaltungen, kann ein so großer Verein nicht existieren.

Persönlich möchte ich mich abschließend bei meinen Vorstandskollegen bedanken, die mir den Vorsitz im Verein durch ihre Bereitschaft zur Mitarbeit sehr angenehm und leicht gemacht haben.

Claus-Peter Richelsen, Vorsitzender

Bericht des Jugendausschusses

Im ersten Quartal 2010 bot der Jugendausschuss des TSV Großsolt-Freienwill am 20.01. Schlittschuh laufen im Gletscher in Flensburg an. Am 21.03. fand einer unserer Abenteuersporttage mit 25 Kindern in der Großsolter Sporthalle statt, gefolgt vom Osterbasteln mit anschließender Schatzsuche am 24.03. mit einer wilden Gruppe von 30 Kindern.

Auch im zweiten Quartal konnten wir drei Angebote anbieten. Am 20.04. wurde mit einer kleinen Gruppe in der Großsolter Schulküche gemeinsam gekocht.

Am 02.05. fand unser erstes Angebot für die ganze Familie statt. Der Ausflug führte 36 kletterbegeisterte Personen in den Hochseilgarten nach Eckernförde. Der Besuch in der Keramikwerkstatt am 01.06. fand weniger Anklang bei den meisten. Nur drei Kinder meldeten sich an und genossen einen kreativen Nachmittag in der Werkstatt in Satrup.

Mitten im Jahr stand wie immer das Scheersbergfest an. Zum 76. Scheersbergfest vom 02.-04.07. fuhr eine Gruppe von 25 Aktiven. Die Betreuer fuhren sowohl zu der Vorbereitung (23.-25.04.) als zu der Nachbereitung (17.09.) des Zeltlagers zum Scheersberg. Die Aktiven konnten an vier Vormittagen im Mai und Juni für das Scheersbergfest trainieren.

Die Angebote des dritten Quartal überschneiden sich mit unseren Angeboten für den Sommerferien(S)Pass, der im Jahr 2010 das erste Mal in den Gemeinden Großsolt und Freienwill durchgeführt wurde. Am 10.07. fuhren wir mit einer Gruppe von 14 Jugendlichen nach Jagel zum Wasserski fahren. Am 27.07. fand der zweite Abenteuersporttag in diesem Jahr statt. Auch der Wasserspaßtag am 09.08. konnte bei super Wetter stattfinden und beim Girls-Day am 18.08. wurden viele Mädchenträume wahr.

Vom 30.08.-12.09. fand die Jugendsammlung in den Gemeinden Großsolt und Freienwill statt. Durch fleißige Sammler und großzügige Spender konnte ein Wert von 1817,16 € eingenommen werden. Für alle Sammler fand ein gut besuchtes Wrap-Essen am 19.09. statt.

Im viertel Quartal wurde ein Kino Abend am 30.10. in der Großsolter Sporthalle angeboten. Zur Weihnachtszeit wurde am 11.12. mit einer großen Gruppe fleißig gebastelt und am 15.12. haben wir dann gemeinsam einige Plätzchen gebacken.

Lena Harloff für den Jugendausschuss

Bericht Jugendfußball

Den Jugendausschuss der Fußballsparte des TSV Großsolt-Freienwill mit verteilten Aufgaben bilden Bernd Trunsch, Sönke Petersen, Uwe Ebsen und Birger Jess. Bernd übernimmt die Koordinierung sowie die Zuständigkeit für C- und B-Jugend, Uwe die G- und F-Jugend, Sönke die E- und D-Jugend und Birger kümmert sich um die A-Jugend. Trainer und Betreuer treffen sich regelmäßig. Diese Termine werden gerne genutzt. Man tauscht Informationen untereinander aus und diskutiert in der großen Runde. Die Trainer lernen sich untereinander kennen. Mittlerweile nehmen fast alle Trainer an dem Termin teil.

Die Ausbildung der Jugendtrainer wurde im Jahre 2010 durch Qualifizierungsmaßnahmen kontinuierlich weiter durchgeführt. Am 21.06.2010 erfolgte eine Qualifizierungsmaßnahme mit dem Thema „Mannschaftsführung und Konflikte lösen“ mit 16 Teilnehmern. Die Maßnahme setzte sich aus einem praktischen und theoretischen Teil zusammen. Im September 2010 haben die Jugendtrainer Tomas Malz, Heike Kaufmann und Matthias Ploen an der Teamleiterausbildung „Basis“ teilgenommen. Diese Ausbildung ist ein Grundbaustein, um an den Lehrgang für den C-Trainerschein Breitenfußball teilnehmen zu können. Die Ausbildung wurde vom Kreisfußballverband Flensburg organisiert und fand auf dem Grünbogen in Großsolt statt. Somit haben alle Jugendtrainer mindestens eine Fortbildung bzw. Qualifikation erhalten.

Die Spielgemeinschaft der SG Satrup-Großsolt besteht mittlerweile seit fünfeinhalb Jahren. In der SG spielen 182 Jugendliche Fußball in 12 Mannschaften. In der A-Jugend haben wir seit zweieinhalb Jahren eine Spielgemeinschaft mit dem FC Sörup-Sterup und der TSG Scheersberg. Die Spielgemeinschaft trägt den Namen FSG Mittelangeln.

Momentan haben wir mit den 182 Jugendlichen die Möglichkeit, für jede Altersgruppe mindestens eine Mannschaft zu melden. In der Fußballsparte gibt es auch in den nächsten Jahren keine Nachwuchsprobleme. Daher können wir weiterhin Fußball in unseren beiden Gemeinden Freienwill und Großsolt anbieten.

Die Unterbringung der Jugendmannschaften im Winterhalbjahr in den Sporthallen gestaltet sich sehr schwierig, da wir auch auf die Satruper Hallen angewiesen sind. Durch die verlängerten Schulzeiten am Nachmittag stehen weniger Hallenzeiten zur Verfügung.

Daher ist ein Neubau einer Sporthalle für die Erhaltung und Weiterführung der Sportart Fußball in den beiden Gemeinden Freienwill und Großsolt unentbehrlich.

Welche Auswirkungen die Schulreformen für die Fußballsparte in Zukunft haben, kann ich noch nicht beurteilen. Allerdings werden Schule und Sportverein in Zukunft gemeinsam Konzepte erarbeiten, um den Fußball auch weiterhin auf unseren Dörfern anzubieten.

Nach der Saison 2009/2010 haben folgende Jugendtrainer der SG Satrup-Großsolt ihr Amt zur Verfügung gestellt:

Christopher Kamin (D-Jugend)

Thorsten Schweim (E-Jugend)

Achim Hansen (G-Jugend)

Wir möchten uns bei den Trainern für die geleistete Arbeit bedanken.

Mannschaften der SG Satrup-Großsolt in der Saison 2010/2011

Mannschaft	Trainer und Betreuer
A-Jugend I (FSG Mittelang.)	Jörg Kasischke, Oliver Fabian
A-Jugend II (FSG Mittelang.)	Matthias Ploen
B-Jugend	Folke Wollesen, Lennart Petersen
C-Jugend	Helge Esser, Dirk Petersen
D-Jugend I	Tomas Malz, Christa Schablowski
D-Jugend II	Reiner Matthiesen, Jürgen Beyer
E-Jugend I	Wolfgang Möller, Karsten Utecht
E-Jugend II	Sven Petersen, Heike Kaufmann
F-Jugend I	Uwe Ebsen, Guido Treike
F-Jugend II	Volker Hansen
G-Jugend I	Patrick Reimann, Thorben Trunsch
G-Jugend II	Herbert Roß

Die E-, die B- und die A-Jugend sind in die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft 2011 eingezogen.

Die E-Jugend ist nach einer verdienten Endrunde mit ihrer Mannschaft Hallenkreismeister 2011 geworden. Die B- und die A-Jugend spielen in ihrer Runde "Futsal". Futsal ist weniger körperbetont und stellt den technischen Fußball in den Vordergrund. Die B-Jugend belegte in der Finalrunde den 4. Platz. Die A-Jugend wurde in einer spannenden Endrunde Vize-Hallenkreismeister.

Im Winterhalbjahr veranstaltet jede Jugendmannschaft der SG Satrup-Großsolt ein eigenes Hallenturnier in der Großsporthalle in Satrup. Zu diesen Freundschaftsturnieren werden benachbarte oder befreundete Vereine eingeladen.

Jugendmannschaften der SG Satrup-Großsolt in der Saison 2009/2010 und bis zur Halbserie 2010/2011

Mannschaft	Klasse	09/10	10/11	Spieler
A-Jugend I	Verbandsliga	11.	13.	6
A-Jugend II	Kreisliga	10.	7.	12
B-Jugend I	Kreisliga	5.	5.	16
C-Jugend	Kreisliga	7.	5.	14
D-Jugend (I)	Kreisliga	6.	1.	16
D-Jugend (II)	Kreisliga	12.	8.	19
E-Jugend (I)	Kreisliga	4.	5.	15
E-Jugend (II)	Kreisliga	6.	9.	23
F-Jugend (I)				14

F-Jugend (II)	13
G-Jugend (I)	18
G-Jugend (II)	16

Die F- Jugend I und II spielen in ihren Gruppen ohne Wertung. Die G-Jugend I und II nehmen nur an Turnieren teil. Für diese Mannschaften dürfen noch keine Punktrunden durchgeführt werden.

Sepp-Herberger-Tag/Projekttag Schule Großsolt

Vom 16.06. bis 18.06. standen in der Großsolter Schule die Projekttag auf dem Lehrplan. Thema war an den ersten beiden Tagen die Fußballweltmeisterschaft in Südafrika. Am dritten Tag wurde der „Sepp-Herberger-Tag“ durchgeführt. Es wurden Turniere auf dem Minispielfeld organisiert und begleitet von Trainer und Betreuern der SG Satrup-Großsolt.

Dana-Cup 2010

Vom 25. Juli bis zum 31. Juli machte sich die D1- Fußballjugend (25 Fußballer und 5 Betreuer) der SG Satrup-Großsolt unter der Leitung von Tomas Malz auf den Weg zu einem der größten europäischen Turniere Dänemarks. 820 Mannschaften aus 45 Nationen absolvierten 6 Tage lang eine kleine Fußballweltmeisterschaft.

Es waren für alle Teilnehmer wieder tolle und nachhaltige Eindrücke. 20.000 Kinder auf einem Fleck, die sich friedlich miteinander im Zeichen des Fußballes verstanden haben. Auch war es mal gut, seine eigenen Leistungen einschätzen zu lernen, da man über den „Tellerrand“ geschaut hat. Teilweise wurde Fußball vom allerfeinsten dort präsentiert und das wiederum war für den einen oder anderen ein Antrieb, sich zu verbessern. Für alle war es aber auch ein tolles Gruppenerlebnis mit vielen kleinen Geschichten, die man in seinem Leben nicht so schnell vergessen wird. So eine Veranstaltung prägt die Kinder positiv und wird sicherlich für weitere Motivation sorgen. Die Trainer, Betreuer und Mannschaft freuen sich schon auf den Dana-Cup 2011.

Auf diesem Wege möchte der Jugendausschuss noch einmal seinen Dank an unsere ehrenamtliche Trainer und Betreuer aussprechen. Die Trainer und Betreuer opfern ihre Freizeit, um Jugendarbeit zu leisten. Das Ehrenamt wird von der Politik und auch von der Gesellschaft m. E. nicht hoch genug bewertet. Weiterhin möchten wir uns bei allen Helfern bedanken, die uns in der Fußballjugendabteilung unterstützen und hier nicht genannt wurden.

Der Fußball-Jugendausschuss

Frauen- und Mädchenfußball

Auch weibliche Spielerinnen spielen für uns Fußball. Im 5. Jahr in der FSG Mittelangeln. Zwar sind es nicht sehr viele, bei den Frauen 3 und im Mädchenbereich 4 Spielerinnen, aber wir wollen dieses Angebot gerne aufrecht erhalten. Die Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen klappt ganz gut und ist sehr freund-

schaftlich. Die Frauen spielen im Moment auf Kreisebene, die Mädchen in 3 Altersklassen z.T. höherklassig. Trainer der Frauen und Ansprechpartner des Vereins ist Frank M. Johannsen.

Bericht der Senioren-Fußballsparte

Die Fußballsparte nimmt mit zwei Seniorenmannschaften auf dem Großfeld sowie zwei Altligamannschaften auf dem Kleinfeld an dem Punktspielbetrieb teil. Die beiden Seniorenmannschaften wurden in den letzten Jahren kontinuierlich verjüngt. Viele Spieler befinden sich noch in der Berufsausbildung und können daher immer nur kurzfristig für die nächste Saison planen.

Die Trainingsbedingungen sind hinsichtlich des Trainingsplatzes nicht mehr ausreichend. Der Trainingsplatz bietet ausreichend Platz, dass zwei Seniorenmannschaften zeitgleich trainieren können. Allerdings wird die Qualität des Trainingsplatzes durch die hohe Belastung immer schlechter. In den Wintermonaten wird im Seniorenbereich fast durchtrainiert, da die Mannschaften nicht in eine Sporthalle ausweichen können.

Weiterhin fehlt der Fußballsparte ein zweiter Großfeldsportplatz. Daher sollte noch einmal über eine Neuanlage des Trainingsplatzes nachgedacht werden. Der Trainingsplatz könnte dann auch als Großspielfeld genutzt werden. Die Spielerzahlen der Senioren- und Jugendmannschaften sind in den letzten Jahren sehr konstant geblieben. Die Anzahl der Punktspiele auf dem A-Platz ist in unserem Verein sehr hoch, da nicht wie in anderen Vereinen auf einen B-Platz zurückgegriffen werden kann.

Das Clubheim befindet sich mittlerweile in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die Fugen an den Außenwänden sind aufgrund der Witterung herausgebrochen. Immer wieder sind von Innen feuchte Stellen an den Außenwänden sichtbar.

Der Arbeitsdienst auf dem Sportplatz am Samstagvormittag hat sich mittlerweile etabliert und wir haben immer ausreichend Unterstützung aus der Fußballsparte erhalten. So können Kosten eingespart werden und einige Ziele verwirklicht werden.

Für Sauberkeit und Ordnung auf dem Sportplatz sorgt weiterhin Heine Hansen. Wir möchten uns daher noch einmal bei ihm bedanken. Wir hoffen, Heine unterstützt uns noch viele Jahre.

Die Fußballsparte hat zum Jahresende 2010 ihr eigenes Weihnachtsfest gefeiert. 55 Personen hatten sich angemeldet und erlebten einen sehr schönen Abend.

Schiedsrichter

Zu unserer Fußballsparte gehören folgende Schiedsrichter:

Johannes Petersen, Steffen Johannsen, Patrick Reimann, Nikolas Rose, Daniel Heim sowie Claas Soller.

Johannes Petersen ist schon sehr lange geprüfter DFB-Schiedsrichter und hat viele Jahre höherklassig gepfiffen. Johannes Petersen ist seit fast zwei Jahren Kreischiedsrichterobmann des KFV Flensburg. Patrick Reimann (Prüfungsbester) und Steffen Johannsen haben am 19.02.2011 ihre Prüfung zum DFB-Schiedsrichter bestanden (Herzlichen Glückwunsch). Nikolas Rose, Daniel Heim und Claas Solter haben die Schiedsrichteranwärterprüfung erfolgreich abgeschlossen und können im kommenden Jahr die Prüfung zum DFB-Schiedsrichter absolvieren.

Es ist immer wieder schwierig, Menschen zu motivieren, Fußballschiedsrichter zu werden. Der Schiedsrichter wird häufig beschimpft oder trägt die Schuld für ein verlorenes Spiel. Daher ist es für umso erfreulicher, dass wir mittlerweile mehrere Schiedsrichter im Verein haben.

Die Fußballsparte bedankt sich noch einmal recht herzlich bei den Schiedsrichtern und wünscht Ihnen bei ihren Spielen eine glückliche Hand.

1. Seniorenmannschaft

Ralf Andres hat ab Juli 2010 das Traineramt der I. Männer übernommen. Wir waren froh, mit Ralf Andres einen Trainer aus den eigenen Reihen zu gewinnen.

Ralf Andres hat ausreichend Erfahrung im Traineramt und die II. Männer in den letzten Jahren erfolgreich trainiert. Wir versprechen uns in Zukunft eine gute Zusammenarbeit zwischen I. und II. Männer. Die I. Männer hat in der Saison 2009/2010 den 10. Tabellenplatz in der Kreisliga belegt. In der Saison 2010/2011 belegt die I. Männer momentan den 9. Tabellenplatz. Die Mannschaft zeigt aufgrund ihrer Jugend aber noch sehr unterschiedliche Leistungen.

Die Saison war bisher geprägt durch viele Verletzungen einiger Spieler. Durch die gute Zusammenarbeit mit der II. Männer konnte Ralf Andres aber immer wieder eine schlagkräftige Truppe aufstellen. Sollte die Mannschaft in der 2. Halbserie von Verletzungen verschont bleiben, ist sicherlich noch ein besserer Tabellenplatz möglich.

Unterstützt wird der Trainer Ralf Andres von Helge Eßer, der sich als Betreuer weiterhin zur Verfügung gestellt hat.

Im Kreispokal wurde die zweite Runde (Achtelfinale) erreicht. Leider verlor unser Team gegen den Schleswig-Holstein Ligisten Flensburg 08 mit 0:3.

Die I. Männer hatte sich aufgrund einer ansprechenden Vorrunde für die Hallenkreismeisterschaft am 28.01.11 in der Fördehalle qualifiziert. Leider konnte die Mannschaft nicht an die vorher gezeigten Leistungen der Vorrunde anknüpfen und verlor einige Spiele unglücklich, so dass nur der letzte Platz blieb. Trotzdem war es für die Spieler eine unvergesslicher Abend, da viele Großsolter Zuschauer sich auf den Weg in die Fördehalle gemacht hatten und so für eine tolle Atmosphäre sorgten.

2. Seniorenmannschaft

Uwe Ebsen hat sich ab der Saison 2010/2011 bereit erklärt, die II. Männer zu trainieren. Uwe Ebsen hat vorher selbst über viele Jahre in der Fußballsparte gespielt und auch das Amt des Fußballobmanns innegehabt. In den letzten Jahren hat Uwe Ebsen Jugendmannschaften trainiert und sich auch als Trainer weitergebildet.

In der Saison 2009/2010 erreichte der Trainer Ralf Andres mit der II. Männer in in der A-Klasse den 11. Tabellenplatz. In der laufenden Saison 2010/2010 belegt die Mannschaft den 10. Tabellenplatz. Die Mannschaft befindet sich im Abstiegskampf, sollte aber aufgrund ihres Potentials den Abstieg verhindern können. Zumal die II. Männer in der 1. Halbserie die I. Männer aufgrund der Verletzungsserie häufig unterstützt hat.

Die I. und II. Männer haben am 29.01.2011 ein gemeinsames Hallenturnier in der Satruper Großsporthalle durchgeführt.

Altliga

Die Altliga spielte in der Saison 2009/2010 mit zwei Mannschaften. Die 1. Altligamannschaft spielte in der Kreisliga und belegte den 4. Tabellenplatz. Die 2. Altligamannschaft erreichte in der A-Klasse den 2. Tabellenplatz.

Für die neue Serie 2010/2011 haben wir nach langen Diskussionen wiederum zwei Mannschaften gemeldet. Verantwortlich für die 1. Mannschaft sind Matthias Höck und Horst Mielke sowie für die 2. Mannschaft sind verantwortlich Klaus-Dieter Blunck und Alexander Simon.

In der aktuellen Saison belegt die 1. Altligamannschaft den 2. Platz und die 2. Altligamannschaft den 1. Platz.

Beide Altligamannschaften haben am 29.01.2011 ein gemeinsames Hallenturnier in der Satruper Großsporthalle durchgeführt.

Horst Mielke ist für die Pflege der Gemeinschaft innerhalb der Altliga verantwortlich. Die Altliga war Wasserski laufen in Damp mit anschließendem Grillen auf dem Sportplatz. Weiterhin organisierte Horst Mielke einen Schwimmbadbesuch und man traf sich danach zum gemeinsamen Essen im Kirchkrug.

Bondenau-Cup

Am 12.06.2010 hat Lutz Clausen den Bondenau-Cup wieder durchgeführt. Es handelt sich um ein Kleinfeldturnier für Freizeitmannschaften. 9 Mannschaften haben teilgenommen. Im Jahre 2011 plant Lutz Clausen wieder die Durchführung des Bondenau-Cups.

Fusion KfV Schleswig-Flensburg

Der KfV Flensburg und der KfV Schleswig planen zum Sommer 2011 eine Fusion zu einem gemeinsamen Kreisfußballverband. Es wird dann ab der Saison 2012/2013 eine gemeinsame 1. und 2. Kreisliga geben. Die A- bis C-Klassen bleiben erst einmal grundsätzlich regional getrennt.

Die Qualifikation für die neuen Klassen wird in der kommenden Saison 2011/2012 ausgespielt. Viele Mannschaften haben sich bereits verstärkt oder planen mit Verstärkungen, um weiterhin in der 1. Kreisliga zu spielen. Daher wird die nächste Saison für beide Seniorenmannschaften ein entscheidender Schritt für den zukünftigen Fußball sein.

Birger Jess (Fußballobmann)

Bericht der Tischtennissparte

Die Tischtennissparte besteht aus dem Jugend- und den Erwachsenenbereich. Insgesamt besteht die Sparte etwa aus 40-45 Spielern. Die Spartenleitung wird durch die „Doppelspitze“, Sascha Holweg und Kai Jürgensen, übernommen.

Tischtennisjugend

Der Kinder- und Jugendbereich, neu gegründet und aktiv seit Oktober 2009, hat sich zu einem festen Bestandteil der Sparte entwickelt. So trainieren an acht Tischen in unserer kleinen Schulsporthalle im Schnitt 25 Kinder ! Das Training wird geleitet durch Stefan Stamp und Kai Jürgensen (C-Lizenz) und zeitweise unterstützt durch Thore Stamp (D-Lizenz) und Sascha Holweg.

So wurden dann auch erstmal in dieser Saison eine Schüler- und eine Jugendmannschaft für den Punktspielbetrieb gemeldet. Natürlich konnten bislang nur wenige Siege und Punkte eingefahren werden – aber im nächsten Jahr wird dann richtig losgelegt!

Erstmals haben auch 5 Kinder an der Kreismeisterschaft in Süderbrarup teilgenommen und erste Turnier Erfahrung gesammelt.

Aufgrund knapper Hallentrainingszeiten wurde mit dem TSV Hürup eine Trainingskooperation eingegangen. Dadurch besteht neben dem Training am Donnerstag in Großsolt (18-20 Uhr) noch die Möglichkeit am Montag in Hürup (16.30-18.00 Schüler/ 18.00-19.30 Jugend) zu trainieren, was auch schon von einigen kräftig genutzt wird. Hier unterstützt Kai Jürgensen das Training von Paul Peltzel (C-Lizenz).

Zur Verbesserung der technischen Fähigkeiten wurden und werden an Wochenenden zusätzlich Lehrgänge in eigener Halle angeboten.

Die älteren, unsere Jugendlichen, trainieren teilweise schon mit den Erwachsenen, was belebend für alle ist.

Weiterhin ist im Sommer geplant ein TT-Wochenende mit Grillen und Übernachtung in der Sporthalle sowie einem Rahmenprogramm – der Termin muss noch gefunden werden.

Insgesamt machen alle Kiddys enorme Fortschritte und wir freuen uns schon auf die kommende Saison, wo wir dann sicher wieder mehrere Mannschaften melden können und wollen und dann auch erfolgreicher abschneiden werden.

Erwachsene

Wie schon in den Jahren zuvor wurden wieder 2 Herrenmannschaften – eine auf Bezirks- und eine auf Kreisebene – gemeldet. Unser Trainingsabend ist der Donnerstag (ab 20 Uhr). Zusätzlich wird demnächst auch am Freitag (ab 19.30 Uhr) Punktspiel- und Trainingsbetrieb stattfinden.

Die erste Herrenmannschaft, im Vorjahr in die 2. Bezirksklasse aufgestiegen, tat sich sehr schwer und wird vermutlich zurück in die Kreisliga absteigen. Leider konnte die Mannschaft sehr häufig nur ersatzgeschwächt antreten und aufgrund

dessen nur wenige Punkte einfahren. Trotz allem war es für alle eine interessante Saison mit vielen neuen, spielerisch starken Gegner.

Zu erwähnen bleibt hierbei, dass unsere Nummer 1, Sascha Holweg, als bester Spieler der gesamten Klasse, wieder eine herausragende Saison gespielt hat. Um diesen Spieler beneidet uns der gesamte Bezirk !

Im Gegensatz zur „Ersten“ spielte die 2. Herrenmannschaft in der 1. Kreisklasse ganz vorne mit und wird unter die ersten 3 kommen. Sollte ein Aufstieg in die Kreisliga gelingen, würden in der kommenden Saison beide Mannschaften in der gleichen Klasse spielen – das dürfte dann spannende Derbys geben !

Bemerkenswert ist der unermüdliche Einsatz unserer „Oldies“. So haben wir immerhin 3 Spieler im Einsatz, die bereits die „70“ überschritten haben und immer noch klasse Tischtennis spielen.

Highlight im letzten Jahr war wieder ein Besuch bei unseren Freunden in Dänemark, in Faaborg. Dort nahmen wir wieder mit einigen Spielern an einem tollen Turnier teil. In diesem Jahr erwarten wir dann den Gegenbesuch und wollen in heimischer Halle den Dänen mal zeigen, „wo der Hammer hängt“ !

Ein kleines Rahmenprogramm mit gemeinsamen Essen usw. ist geplant.

Tischtennis-Camp

Im August diesen Jahres ist erstmals geplant ein Tischtennis-Camp – initiiert und geleitet durch den TSV Großsolt-Freienwill, In der Anlage des KSV in Weseby an der Schlei sollen im Zeitraum vom 8.-12. August (letzte Sommerferienwoche) etwa 60-80 Kinder (auch anderer TT-Vereine) hier neben TT-Trainingseinheiten Zeltluft schnupern und ein Erlebnis der Extraklasse genießen können. So wird am eigenen Strand gebadet und Kanu gefahren, es werden Disko, Grillen, Lagerfeuer, Nachtwanderungen usw. angeboten und in kreativen AG's vielerlei tolle Sachen gemacht. Zur Zeit laufen die Planungen auf Hochtouren und die Vorbereitungstreffen der Teamer finden bald statt. Für interessierte Kinder, die noch Anfänger im TT sind oder das ganze mal ausprobieren möchten, besteht ebenfalls Teilnahmemöglichkeit – solange noch Plätze vorhanden sind !

Alle Infos findet man unter www.tt-camp.de ! Wir, die Sparte TT, sind mächtig stolz, daß unserer Verein, der TSV Großsolt-Freienwill, so etwas in leitender Funktion anschiebt !

Zum Schluss ein Lob an den gesamten Vorstand ! Wir finden immer ein offenes Ohr für alle Fragen der Sparte und fühlen uns in allen Belangen optimal unterstützt. Vielen Dank für Eure tolle Arbeit !

Kai Jürgensen – Spartenleitung Tischtennis



Bericht der Badmintonsparte

Allgemeines

In der Badmintonsparte des TSV sind z. Z. ca. 90 Erwachsene und Kinder aktiv. Unsere Senioren trainieren hauptsächlich in den Hallen der Waldorfschule Flensburg und in der DGS Großsolt. Unsere Punktspiele absolvieren wir nach wie vor in Munkbrarup. Unsere Senioren werden vom A-Trainer Jens Meyer trainiert.

Unsere Jugendlichen trainieren in der DGS Großsolt und in der KTS Adelby. Einige auserwählte Kinder trainieren im Kreisstützpunkt. Insgesamt stehen uns 6,5 Stunden zur Verfügung, die auf 4 Gruppen verteilt sind. Als Übungsleiter sind z. Z. Jens Meyer, Bastian Bork, Nils Rerrer und Angelika Nielsen aktiv. In den Gruppen helfend tätig sind u. a. Marc Lehr, Nicole Jürgensen, Ann-Christin Frank und Lena-Marie Groß.

Auf unserer Homepage werden aktuelle Termine und Ergebnisse veröffentlicht. In diesem Jahr haben wir viel Wert auf die Ausbildung gelegt. Marc Lehr und Nicole Jürgensen haben erfolgreich an der Trainerausbildung teilgenommen, Lena-Marie Groß, Ann-Christin Frank und Jonna Wiezcoreck besuchten einen Helfer-Lehrgang in den Herbstferien und unterstützen seitdem die Trainingsgruppen.

Senioren-Mannschaften

Unsere I. Mannschaft spielt in der Bezirksliga. In diesem Jahr lief es sehr gut. Z. Z. liegen wir auf Platz 2, jedoch ist die Punktspielrunde noch nicht abgeschlossen.

Die II. Mannschaft spielt in der Kreisliga. Auch diese Mannschaft hat eine gute Saison gespielt und letztendlich einen 3. Platz in der Tabelle erreicht.

Turniere

Neben den Punktspielen nehmen wir gerne an „Einladungsturnieren“ teil. Hervorzuheben sind hier insbesondere das Glücksburger Osterturnier und die XB-Open in Kappeln, an denen recht viele unserer Spieler teilnehmen. Auch wurden im vergangenen Jahr Turniere auf Verbandsebene besucht.

Des weiteren bieten wir auch einiges außer Badminton in der Freizeit an: Fahrradtouren, Eislaufen, Bowling, Sommerfest oder auch ein Trainingslager gehören zum festen Programm der Sportler.



Jugendarbeit

Wir legen großen Wert auf eine vernünftige und leistungsorientierte Jugendarbeit. Der Spaß am Badmintonsport soll jedoch nicht zu kurz kommen. In 4 Gruppen wird dem Nachwuchs der Badmintonsport näher gebracht. Leider sind die Trainingsbedingungen nicht optimal, da die Halle in Großsolt für unser Training einfach zu klein und zu niedrig ist. Von daher haben wir bereits seit vielen Jahren eine Hallenzeit in der KTS-Halle angemietet, damit die Leistungsspieler auch in einer großen Halle geeignete Trainingsmöglichkeiten haben. Diese können wir auch zukünftig von der Stadt Flensburg nutzen, müssen aber hier einen höheren Preis zahlen.

Punktspiele

Auch unsere Nachwuchsspieler gehen in zwei Mannschaften im U15er Bereich auf Punktejagd. Unsere beiden Mannschaften haben den 3. bzw. 4. Tabellenplatz erreicht. Auch im kommenden Jahr werden wir wieder teilnehmen.

Meisterschaften und Ranglisten

Auf den Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften qualifizieren sich die Teilnehmer jeweils für die nächsthöhere Maßnahme. So qualifizieren sich dann für die LEM nur noch die Besten. Nach der Runde der Meisterschaften folgen die Ranglisten. Zu den Landeturnieren haben es in diesem Jahr Ann-Christin Frank, Jonna Wiczoreck, Johanna Schwensen, Kim-Morlin Frank, Lena-Marie Groß, Ann-Sophie Kurschat, Jann-Ole Golzio, Henrik Schwensen und John-Henry Deertz geschafft. Für unseren kleinen Verein ein großer Erfolg, zumal auch ein 3. Platz im Mädcheneinzel für Kim-Morlin Frank und für Kim-Morlin und Lena-Marie ein 3. Platz im Doppel herausprang.

SHBV-Mini-Cup

Der SHBV-Mini-Cup ist die „kleine Landesmeisterschaft“ für unsere jüngsten. Dieser Cup wird 4 x ausgespielt und am Ende werden die drei besten Ergebnisse gewertet. Sehr gute Spieler können als „Bonbon“ an einem Trainingslager teilnehmen. Die Serie für diese Saison ist noch nicht ausgespielt, jedoch konnten wir nicht an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen, zumal diese Turniere auch fast ausnahmslos im Süden von Schleswig-Holstein stattfinden.

SHBV-Junior-Cup

Am SHBV-Junior-Cup können nur die Teilnehmer starten, die keine Qualifikation zu den Landeturnieren erhalten. Diese Turnierserie findet 3 x im Jahr statt. Auch hier werden die Besten zu einem Lehrgang eingeladen.

HEAD-Schlei-Cup

Der HEAD-Schlei-Cup in Schleswig ist ein gut organisiertes Turnier in der Region. Im vergangenen Jahr erreichten wir den 2. Platz im Gesamtsieg. Viele einzelne Spielerleistungen haben zu dem hervorragenden Ergebnis beigetragen.

FLORA-Cup

Den Flora-Cup in Elmshorn möchte ich nicht unerwähnt lassen. Dieses Turnier ist bei den Kindern sehr beliebt. Viele Spiele, viel Spaß und wenig Schlaf sind die wichtigsten Argumente, um an diesem Turnier Anfang Mai j. J. teilnehmen. Es nehmen rd. 650 Kinder aus ganz Deutschland an diesem Turnier teil und wir haben im vergangenen Jahr den 44. Platz von über 100 teilnehmenden Vereinen erreicht.

FREDERICIA

Großer Beliebtheit erfreut sich immer mehr das Turnier in Fredericia/Dänemark an einem Wochenende in den Herbstferien. Hier nehmen über 1.200 Kinder aus Dänemark, Lettland, Belgien und aus Polen teil und spielen in über 10 Hallen ihre Sieger aus. Übernachtet wird in Schulklassen und die Verpflegung vor Ort ist immer wieder gut. Abgerundet wird das ganze durch die Nutzung des Hallenbades. Im vergangenen Jahr haben unsere Teilnehmer wieder sehr gut abgeschnitten.

Interne Veranstaltungen

An Wochenenden, die nicht mit irgendwelchen Punktspielen oder Wettkämpfen belegt sind, richten wir auch gerne Internes bei uns aus. Aktivitäten wie Eislaufen, Bowling, Kegeln, Kanufahrt und Schlaflager in der Halle stehen immer wieder auf dem Programm, wie auch Vereinsmeisterschaften und das Tütenturnier zu Weihnachten. Und wenn ein Extra-Training mit unserem A-Trainer Jens Meyer angeboten sind, sind auch alle dabei.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Mannschaftsführern, Übungsleitern, Helferinnen und Helfern in der Sparte, den Eltern für das Vertrauen und allen Spielerinnen und Spielern der Badmintonsparte, die ihren Sport bei uns ausüben. Ganz herzlichen Dank auch dem TSV Munkbrarup, dass wir deren Schulhalle für unseren Sport nutzen. Hätten wir unsere SG nicht, gäbe es auch keinen Badminton sport in Großsolt. Ich hoffe noch auf viele erfolgreiche gemeinsame Jahre, damit wir unserem Nachwuchs auch später im Seniorensport viele Möglichkeiten bieten können.

Angelika Nielsen, Spartenleiterin Badminton



Bericht der Tennissparte

Im Jahr 2010 fand wieder eine Vielzahl von Aktivitäten auf der Tennisanlage in Großsolt statt. Mitgliederzugänge konnten wir dadurch leider nicht erreichen. Wir bewegen uns nach wie vor im kleinen Kreis auf unserer schönen Sportstätte.

Das Seniorentennis am Donnerstag und an den Wochenenden wurde gut angenommen. Ergänzt haben wir diese Aktivitäten durch Freundschaftsspiele gegen die Betriebssportgruppe der Flensburger Schiffbau Gesellschaft und andere Sportgruppen

Positiv ist hervorzuheben, dass nicht nur Verbände und Organisationen, wie der Jugendausschuß in Großsolt, das Tennisheim für Veranstaltungen nutzen, nein auch unsere Fußballer treffen sich vor den Heimspielen zum letzten Briefing im Tennisheim.

Die Höhepunkte des Tennisjahres 2010 in Großsolt lagen eindeutig im Herbst. Ende September zog es unsere Senioren wieder zum Mehrkampf in das schöne Eschershausen in der Nähe von Uslar. Hier im Solling galt es mehrere sportliche Disziplinen zu absolvieren. Bowling, Bosseln und natürlich Tennis standen. An zwei Tagen wurde um die tollen Preise gekämpft. Motiviert waren alle, zumal das leibliche Wohl nicht zu kurz kam. Das garantierte der Wirt vom „Gasthaus zur Erholung“ in Eschershausen. Regionale Spezialitäten, Wildgerichte und weitere Köstlichkeiten wurden vom Inhaber Wilhelm Johanning liebevoll und vor allen Dingen schmackhaft zubereitet.

Am Freitag, 26. November 2010, startete im Sportland Flensburg das Tennisturnier um den Pokal der Firma Altstadt-Taxi Flensburg. Auf 2 Plätzen wurde im wechselnden Doppel-Modus gespielt. Nach insgesamt 5 Runden standen die Erstplatzierten fest. Dabei kam es in der letzten Runde zu einem richtigen „Endspiel“ zwischen Neumann/Strobel und Gebauer/Volkner. Hier hatten Neumann/Strobel mit 4:3 die Nase vorn. Leider schied Klaus Burkhardt vor der 5. Runde verletzungsbedingt aus. Nach der Siegerehrung wurde bei einem guten Essen weitergefeiert. Ein besonderer Dank ging an die Firma Altstadt-Taxi Flensburg für die Pokalspende und an den Turnierleiter Hans Volkner.

Durch unsere Winteraktivitäten bleiben wir auch in der dunklen Jahreszeit in Verbindung und freuen uns gemeinsam auf eine neue Saison 2011.

Gert Walther

Bericht der Turnsparte

Das Jahr 2010 war wie die Vorjahre mit vielen Ereignissen und Aktivitäten gefüllt. Ca. 350 Mitglieder, vom Krabbelalter an aufwärts, haben in 7 Erwachsenen- und in 14 Kinder und Jugendgruppen individuell ihre sportlichen Neigungen und Bedürfnisse ausgelebt. Aber nicht nur sportlich kam jeder auf seine Kosten, auch bei außersportlichen Aktivitäten hatten wieder einmal alle ihren Spaß. In allen Gruppen herrschte reger Betrieb und bei einigen reichte leider die Hallenkapazität immer noch nicht aus.

*Angefangen hat das Jahr gleich am 31. Januar mit einem **Athletikpokal** vom Kreistunverband, den wir in unserer kleinen Turnhalle ausgerichtet haben. Es waren 46 Kinder aus fünf Vereinen dabei. Hier mussten die Turnerinnen in den Bereichen Kraft und Beweglichkeit an 12 Stationen gegeneinander antreten. Es musste an den Seilen geklettert werden, Spagat in drei Seiten, Handstand, Sit ups, u.v.m. gezeigt werden. Svea Horn, Julia Geiken und Malina Jungs schafften es sich einen Platz auf dem Treppchen zu sichern.



*Auch im Gerätturnen ging es dann gleich wieder los. Einige Turnerinnen bereiteten sich auf die **Kreismeisterschaften** in Flensburg vor, die im Mai stattfanden. Für unseren Verein starteten in ihren Altersklassen in der Kür IV : Malina Jungs (1. Platz), Anne Harloff (3. Platz), Lisa Petukat (4. Platz), Svea Horn (1. Platz) mit der höchsten Wettkampfwertung, Kim-Morlin Frank (2. Platz), Ann-Christin Frank (2. Platz). Es ist schön zu sehen dass unsere Turnerinnen bei den Wettkämpfen auch gegen größere Vereine mit wesentlich mehr Trainingseinheiten stark sind.



*Als nächstes stand die **Landesmeisterschaft** im TGW (Turnergruppenwettkampf) im Mai in Geesthacht an. Hier fuhren wir mit einer Gruppe hin und hatten keine großen Erwartungen da die Choreographien im Singen und Turnen noch gar nicht richtig fertig waren. Beim Medizinballweitwurf (einen 2kg Ball rückwärts werfen) spielte das Wetter verrückt, es regnete und das war schlecht. aber die 10 Mädels gaben in allen Disziplinen ihr bestes. Am Ende reichte es dann sehr überraschend mit 33,35 Punkten von 40 für den Sieg. Sie wurden **Landesmeister**. Was für ein **riesen** Erfolg.

*Kurz darauf, im Juli fand das **Scheersbergfest** statt. Einige Kinder verbrachten das ganze Wochenende dort, andere fuhren nur zum Wahlwettkampf dorthin. Hier stellte sich jeder aus den Bereichen Leichtathletik, Gerätturnen und Mini-Trampolin seinen eigenen Vierkampf zusammen. Wir waren mit 16 Turnerinnen am Start und konnten mit guten Ergebnissen nach Hause fahren. Pia Hillebrecht erturnte sich den 3. Platz und Svea Horn erturnte sich zum 7 mal in Folge den 1. Platz. Kim-Morlin Frank und Lucie Zielke mussten sich leider mit dem undankbaren 4. Platz zufrieden geben.

*Vom 10-12. September fanden in Schneverdingen die **Norddeutschen Meisterschaften** im Schüler- und Turner Gruppenwettbewerb statt. Für unser SGW 2 Gruppe mit 8 Turnerinnen, von denen zwei auch noch an diesem Wochenende Geburtstag hatten, war es die erste Teilnahme an einer NDM, somit war die Aufregung sehr groß, zumal die Konkurrenz sehr stark war und in der Wettkampfklasse 18 Gruppen gemeldet waren. In den Disziplinen Turnen, Singen, Staffellauf und Medizinball Weitwurf gaben die Mädchen ihr Bestes. Da erst kurz vor dem WK die Turnchoreografie fertig war und wir das Singen noch auf der Hinfahrt üben mussten war die Chance einen guten Platz zu erreichen eigentlich eher gering. Aber es kam anders, unsere Turnerinnen waren sehr motiviert und in Topform. Man kann in jeder Disziplin eine 10,00 erreichen und unsere Gruppe erreichte im Werfen eine 9,90, im Staffellauf eine 9,35, leider verloren sie einmal das Staffelholz und im Turnen gab es 8,65 Pkt., das Singen fiel zum Glück aus der Wertung raus, da beim SGW von 4 Disziplinen nur die 3 Höchsten gewertet werden. Mit diesen Ergebnissen erreichten sie am Ende einen guten 6 Platz und waren sehr zufrieden. Die 14 Mädels der TGW Gruppe gingen mit gemischten Gefühlen an den Start. Einen Tag vor Abreise verletzte sich eine Turnerinnen und konnte somit nicht mehr teilnehmen. Kurzerhand stellten wir die Turn- und Tanzchoreografie noch schnell etwas um und hofften, dass alles gut geht. Franziska und Freja mussten als Ersatz in die Disziplinen rein und schnell die Übungen lernen. Am WK Tag war die Aufregung groß...würde alles trotz der Änderungen klappen? Das Turnen klappte bis auf Kleinigkeiten sehr gut, gab aber ergab leider nur eine Wertung von 8,1. Beim Werfen lief es dann besser, hier holten sie sich 9,2 Pkt. Beim Singen gab es ebenfalls eine 9,2. Das Tanzen war dann nicht sehr erfolgreich, hier mussten wir uns mit einer 7,75 zufrieden geben. Durch diese geringe Wertung verflog die Hoffnung auf eine gute Platzierung. Bei der Siegerehrung bangte man um jede Platzierung. Dann war es soweit nicht 8..7...6...5..sondern erst beim 4 Platz. kam die Ansage ...mit 0,05 Pkt. am dritten Platz vorbei gehuscht der TSV Großsolt-Freienwill. Was für eine Freude, ärgerlich nur um die 0,05 Pkt. aber so ist es einfach. Der Abend klang dann mit einer Disco und um 24.00 Uhr mit einem Ständchen für eines unserer Geburtstagkinder aus. Am Sonntag traten wir dann ziemlich müde aber zufrieden die Heimreise an.



und die Spannung natürlich sehr ging es dann los mit dem Aus-Sportarten. Jeder konnte sich Skipping, Tanzen, auf der und bei der Akrobatik richtig Samstag begann um 9.00 Uhr der war sehr aufregend da unsere überhaupt nicht wussten was da einer Disziplin zur nächsten,

Umziehen und dann noch alles richtig machen. Was für ein Tag. Aber es klappte alles und die Mädels waren froh als der Wettkampf geschafft war. Bei den größeren war es schon routinierter. Sie legten einen spitzen Wettkampf hin und hatten sogar die beste Zeit von allen Gruppen im Staffellauf. Sie wussten schon das sie hier einen guten Platz erreichen können wenn alle Disziplinen klappen.. Das kam dann auch so, sie schafften es aufs Treppchen und belegten den **zweiten Platz**. Die Freude war riesig und es ging mit einem Freudenschrei aufs Podest.

Für unsere Turnerinnen war es ein wirklich spannendes und erfolgreiches Jahr.

Im Sommer haben wir leider unsere Judosparte schließen müssen da der Trainer aus zeitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand. Nach langem Suchen haben wir im Herbst dann das Angebot durch Karate ersetzt.

In unseren beiden Projektgruppen "Kindergarten und Verein" sowie "Schule und Verein" lief und läuft die Zusammenarbeit mit beiden Institutionen sehr gut. Einmal die Woche wird im Kindergarten und in der Schule ein Sportprogramm angeboten, das auch für Nichtmitglieder offen ist und wo sehr auf ein abwechslungsreiches Bewegungsangebot geachtet wird.

Im Tanzbereich gab es eine Änderung. Jennifer Matthiesen übernahm das Training der größeren Mädchen und bietet Jazz und Modern Dance an.

Hier wurde dann auch direkt eine Hallenübernachtung gestartet bei der es eine Menge Spaß und wenig Schlaf gab. Auch die Mittwochszeit am Abend im Multifunktionsraum übernahm sie und bietet dort seit dem Sommer ein Aerobic mit an.

Unsere Gym-Fit Gruppe machte wieder ihre alljährliche Fahrradtour und auch unsere Senioren haben bei kleinen außersportlichen Aktionen viel Spaß und Teamgeist gezeigt.

*Im November war dann wieder einmal **Turniadezeit**. Dieses Mal hatten wir es nicht so weit da der Wettkampf in Harrislee stattfand. Freitagnachmittag ging es mit zwei Gruppen und drei Betreuern los. Für einige Kinder war es der erste WK über ein ganzes



Wochenende groß. Abends probieren neuer beim Rope Airtrackbahn müde toben. Wettkampf. Es kleinen Hüpfen los war. Von zwischendurch

2010 startete für die Trampolinturner mit dem Offenen Vereinslehrgang in Kooperation mit dem TST Satrup vom 06.03 – 07.03., der durch seine 64 Teilneh-

mer schnell als Mammutlehrgang bekannt wurde. Am 24.04. führen wir mit 9 Aktiven zu den Kreismeisterschaften Nord nach Schleswig. Oda Maria Petersen erturnte sich den 3. Platz in der Wettkampfklasse (WK) 1. Des Weiteren erreichte in der WK1 Ayla Schneider knapp an einem Treppchenplatz vorbei den 4. Platz, Hanne Nagel den 7. Platz, Chantal Erzinger den 15. Platz, Felix Zielke den 16. Platz, Martha Richelsen den 19. Platz, Leo Zeider den 22. Platz, Lucie Zoe Zielke den 23. Platz und Anton Zeider den 31. Platz. Den Maxi-Lehrgang des TST Satrup vom 18.-19.09. nutzen 2 unserer Springer zur Vorbereitung auf die 2. Kiddy-Klasse am 25.09. in Kronshagen. In der WK1 turnte Tjorven Luca Petersen sich durch zwei gute Übungen ins Finale, sodass er den 6. Platz erreichte. Hanne Nagel belegte den 28. Platz in der WK2. Vom 12.-14.11. bot der TST Satrup zwei voneinander unabhängige Lehrgänge zur Vorbereitung auf die 12. Vereinsmeisterschaften am 28.11. an, an denen fast alle Springer teilnahmen. Am 1. Advent starteten die Aktiven bei den 12. Vereinsmeisterschaften in Satrup, auf denen die Springer des TSV Großsolt – Freienwill sehr gut abschnitten. In der WK1 erreichte Lucie Zoe Zielke mit viel Abstand den 1. Platz. Jenny Heim belegte den 2. Platz, Lilja Malene Logis den 4. Platz und Tjorven Luca Petersen den 7. Platz. In der WK2 erturnte sich Bente Niendorf den 1. Platz, Leo Friedrich Zeidler den 2. Platz, dicht gefolgt von Neami Jürgensen auf dem 3. Platz und Felix Zielke landete durch zwei abgebrochene Übungen auf dem 8. Platz. In der WK3 erreichte Lorena Davids durch ein sehr guten Finaldurchgang den 2. Platz, Hanne Nagel den 6. Platz und Ayla Schneider den 10. Platz. Seid dem Herbst gibt es nun wieder zwei Trainer. Philip Horn, als frisch ausgebildeter C-Trainer leitet nun zusammen mit Lena Harloff beide Trainingszeiten.

□ Das Jahr klang dann mit vielen netten, lustigen und sportlichen Weihnachtsfeiern aus.

So nun haben wir wieder eine ganze Menge von uns erzählt. Zum Schluss möchten wir uns ganz herzlich bei allen Übungsleitern, ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren bedanken, die uns in der Turnsparte unterstützen und nicht wegzudenken sind. Auch den Eltern ein Dankeschön, denn ohne Elterninitiative mit Fahrdiensten, Hilfe bei Veranstaltungen u.s.w. geht es nicht. Ein großer Dank auch an unsere Kampfrichter die sich Ausbilden lassen und bereit sind einige Wochenenden in den Sporthallen zu verbringen. Ohne Kampfrichter müssten wir bei jedem Wettkampf hohe Strafgebühren zahlen. Ganz Besonders DANKE FÜR EURE TREUE sagen wir zu unseren Mitgliedern. Ohne **Euch** gebe es diese Sparte nicht, auf die wir stolz sein können. Hier wird wirklich, gerade im Kinder- und Jugendbereich, auf ehrenamtlicher Basis etwas großes geleistet. Unsere Ü-Leiter und Trainer gehen regelmäßig auf Fortbildungen und wir versuchen immer wieder neue Angebote in die Sparte zu integrieren. Am Ende noch ein Dankeschön an den Vorstand, der immer versucht alles möglich zu machen.

*Für die Turnsparte
Anita Horn*

TSV Großsolt-Freienwill e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 18.03.2010 um 20.00 Uhr im Freienwill Krug

Tagesordnung:

1. Begrüßung u. Festsetzung der Tagesordnung
2. Grußworte der Gäste
3. Ehrungen
4. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes
5. Bericht der Spartenleiter
6. Bericht der Kassenwartin (Vorstellung des Jahresabschlusses)
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
9. Wahlen:
 - a. Vorsitzender (bisher Claus-Peter Richelsen)
 - b. Schriftführer (bisher Frank Michael Johannsen)
 - c. Weiteres Vorstandsmitglied (bisher Maike Reimann)
 - d. Wahl eines Kassenprüfers
10. Beschlussfassung zum Antrag auf Satzungsänderung
11. Anträge
12. Verschiedenes

Top 1

Claus-Peter Richelsen begrüßt Bgmst. Hans Heinrich Christiansen, Bgmst. der Gemeinde Großsolt Klaus Hambach, Gem. Sportausschussvorsitzende Angelika Nielsen, Großsolt und Ausschussmitglieder und Gemeindevertreter Hans-Georg Henningsen Ehrenmitglied Charlie Nielsen und anwesende Mitglieder

Tagesordnung wurde genehmigt

Anwesend waren 33 Personen davon waren 27 Stimmberechtigt
Frank Michael Johannsen wurde zum Protokollführer bestimmt.

Top 2

Bgmst Christiansen überbringt Grüße aus der Gemeinde Großsolt.

Er freut sich über die tolle Jugendarbeit im TSV und bedankt sich bei allen ehrenamtlich tätigen Trainern, Betreuern und Mitglieder im Verein und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Top 3

In diesem Jahr wurden folgende Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft vorgenommen: Gert und Martina Walther (wurde bereits beim Vorstandessen vorgenommen)

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Klaus-Gerhard Nielsen geehrt. Entschuldigt waren: Klaus-Peter Geiken, Uwe Nissen und Gerhard Jess.

Den Mitgliederpreis 2010 erhält die Mädchenturngruppe „Juwas“

Die Gruppe hat Interessante Fahrten unternommen, unter anderem hat man beim Deutschen Turnfest 2005 und 2009 teilgenommen. Beachtenswert war der 70. Platz von 121 bei der Deutschen Meisterschaft 2009. Desweiteren sind Sie bei Sportveranstaltungen als Helfer immer dabei. Zu dieser Gruppe gehören: Mareike Scheer, Franziska Rubin, Ann-Christin Frank, Lena Petersen, Malina Jungs, Anne Harloff, Marie

Petersen, Milena Schwill, Anne von Reusner, Freja Kressdorf, Lisa Petukat und Metje Kruse.

Top 4

Claus-Peter Richelsen hielt einen Kurzbericht vom Jahr 2009. Genauere Informationen lagen in Schriftform vor.

Top 5

Berichte der Sparten liegen in Schriftform vor.

Top 6

Claus-Peter Richelsen verliest, in Vertretung für Katja Andersen-Götze, den Jahresabschluss. Eine genaue Zahlenübersicht lag den Anwesenden in Schriftform vor.

Top 7

Die Kasse wurde in diesem Jahr von Uwe Ebsen und Kai Jürgensen geprüft. Uwe berichtet: es gibt keine Beanstandung, es ist alles übersichtlich und stimmig.

Top 8

Uwe Ebsen stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Top 9

Der Vorsitzende Claus-Peter Richelsen wird einstimmig wieder gewählt. Der Schriftführer Frank M. Johannsen wird einstimmig wieder gewählt. Das weitere Vorstandsmitglied Maike Reimann wird einstimmig wieder gewählt. Zum zweiten Kassenprüfer wurde einstimmig Petra Frank gewählt.

Top 10

Der Vorstand stellt den Antrag, §11 Satz 2, wie folgt zu ändern (rot):
Alle Organmitglieder sind grundsätzlich ehrenamtlich tätig. Ehrenamtliche Tätigkeiten können im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten durch Beschluss der Mitgliederversammlung entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach §3 Nr.26a EStG ausgeübt werden.
Der Vorstand stellt weiterhin den Antrag die Bekanntgabefrist im §12 Satz 2 von 30 auf 21 Tage zu verkürzen und §12 Satz 5 die Antragsfrist von 14 auf 10 Tage zu verkürzen.
Die Anträge werden nach kurzer Diskussion einstimmig angenommen.

Top 11

Es sind keine weiteren Anträge eingegangen.

Top 12

Heine Hansen fragt wg. der Sicherheit auf dem Sportplatz, da die Tore bei starken Wind umkippen und die Kinder dabei verletzen. Charlie sagt die Tore müssen mit 50 kg beschwert sein. Birger wird sich darum kümmern.
Thorsten Schweim bemängelt die Reifen beim Vereinsbus, bei dem vergangenen Winter war das Fahren mit dem Bus kaum möglich.
Charlie bietet an, die TSV-Satzung zu überarbeiten.

Claus Peter Richelsen bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Versammlung um 21.32 Uhr.

Jahresabschluß 2010

(ohne Förderkreis)

Einnahmen

Beiträge	73.832,00 €
Spenden	5.850,00 €
Jugendsammlung	1.817,16 €
Zuschüsse Gemeinden	10.200,00 €
KSV - Jugendzuschuss	1.208,54 €
Jugendzuschüsse	438,00 €
sonst. Zuschüsse (f. Investitionen o.a.)	544,00 €
Zinsen u. sonst.	367,75 €
Busverleih	830,00 €
Werbeeinnahmen und Shirtverkauf	232,00 €

Gesamteinnahmen	95.319,45 €
------------------------	--------------------

Ausgaben

Personalkosten	44.310,69 €
Beförderungs- und Buskosten	10.577,54 €
Geschäftsstelle und Sportheim	2.044,83 €
Verwaltung, Mitgliederpflege u. sonst. Kosten	2.979,83 €
Verbandsbeiträge, Fachverbände u. Meldegelder	15.515,37 €
Lehr-/Jugendarbeit	3.617,91 €
Sachkosten Sportbetrieb incl. Hallenmieten	15.032,16 €
wirtsch. Geschäftsbetrieb incl. Veranstaltungen	486,00 €

Ausgaben	94.564,33 €
-----------------	--------------------

Überschuss 2010	755,12 €
------------------------	-----------------

Förderkreis Fußball:

Einnahmen	10.710,41 €
Ausgaben	9.127,71 €

Überschuss 2010	1.582,70 €
------------------------	-------------------

Gesamtergebnis des Jahres

2.337,82 €
